



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsopleiding
Kwalificatie: Mbo-Verpleegkundige
Kwalificatiedossier: Mbo-Verpleegkundige

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung)
Qualifikationsdossier: Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung)

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben einer Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) sind:

Kernaufgabe 1: Bereitstellung der pflegerischen Versorgung und Betreuung im pflegerischen Prozess

- 1.1 Erstellt die pflegerische Diagnose und den Pflegeplan
- 1.2 Bietet persönliche Versorgung, Beobachtung und Verfolgung von Gesundheit und Wohlbefinden
- 1.3 Führt pflegetechnische Handlungen aus
- 1.4 Betreut Pflegebedürftige
- 1.5 Betreut eine Gruppe von Pflegebedürftigen
- 1.6 Erteilt Aufklärung, Beratung und Anweisungen
- 1.7 Bewältigt Krisensituationen und unvorhergesehene Situationen
- 1.8 Koordiniert die Erbringung der Pflegeleistungen
- 1.9 Evaluiert die Erbringung der Pflegeleistungen

Kernaufgabe 2: Ausführung von organisations- und berufsgebundenen Aufgaben

- 2.1 Arbeitet an der Förderung der eigenen fachlichen Kompetenz und an der Professionalisierung des Berufs
- 2.2 Arbeitet an der Förderung und Überwachung der Qualitätssicherung
- 2.3 Erteilt Arbeitsbetreuung

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) arbeitet in verschiedenen Branchen der Pflege und Versorgung: Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime sowie in der ambulanten Pflege, Behindertenpflege und der geistigen Gesundheitspflege.

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) im Krankenhaus kann tätig sein in einer Pflegestation, einer spezialisierten Station, der Station für die Tagesbehandlung oder der Station für intensive klinische Pflege.

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) in Pflege- und Altenheimen und in der ambulanten Pflege ist tätig in Alten- oder Pflegeheimen, Reha-Einrichtungen, in der häuslichen Wohnumgebung, kleinformatischen Wohneinrichtungen oder Wohn-/Pflege-Kombinationen.

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) in der Behindertenpflege kann in einem der folgenden Pflegeumfelder arbeiten: ambulante Dienstleistung, selbstständige Wohnformen (Wohneinheiten) oder bei Eltern oder Versorgern zuhause, kleinformative Wohnformen, Einrichtungen der Behindertenpflege, Tagesbeschäftigungsprojekte oder eine Kombination dieser Formen.

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) in der geistigen Gesundheitspflege ist tätig in stationären,

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

halbstationären und ambulanten Pflegeumgebungen: z.B. integrierte Einrichtungen der geistigen Gesundheitspflege, regionale Einrichtungen für beschützende Wohnformen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Suchtpflege-Einrichtungen, Einrichtungen für forensische Psychiatrie, im häuslichen Umfeld oder einer Kombination dieser Formen.

Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) arbeitet in der Erwachsenenpflege, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Altenpflege oder Gerontopsychiatrie, der forensischen Psychiatrie oder der Suchtbehandlung.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|----|---------------|---|----------|---|-----|---|--------------|---|-------------|---|------------|---|------------|---|-----------------|---|----------|---|---------------|
| <p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p> | <p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p> | <p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table> | 10 | ausgezeichnet | 9 | sehr gut | 8 | gut | 7 | befriedigend | 6 | ausreichend | 5 | mangelhaft | 4 | ungenügend | 3 | sehr ungenügend | 2 | schlecht | 1 | sehr schlecht |
| 10 | ausgezeichnet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | sehr gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | befriedigend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | ausreichend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | mangelhaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | sehr ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | sehr schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) kann den Bildungsweg fortsetzen in anderen Richtungen auf der Ebene des berufsbildenden Sekundarunterrichts oder spezialisierte Aufbau-Ausbildungen auf derselben Ebene absolvieren. Dem Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) können möglicherweise Befreiungen für bestimmte Elemente anderer Ausbildungen des berufsbildenden Sekundarunterrichts auf Niveau 4 gewährt werden, wie z. B. sozio-kultureller Mitarbeiter. Der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) kann die Ausbildung fortsetzen auf einer Fachhochschule fortsetzen, beispielsweise einer Fachhochschule für Pflegewissenschaften.</p> | <p>Internationale Abkommen Der Beruf der Krankenpfleger (mittlere Berufsausbildung) ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 95520 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2011 angeboten.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

| | |
|---|---|
| <p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p> | <p>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p> |
|---|---|

Zugang

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nl-nrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.